

MEDIENMITTEILUNG UND EINLADUNG

myclimate-Klimawerkstatt kürt die kreativsten Klimaprojekte 2014

Zürich, 07.Mai 2014

Die Klimawerkstatt blickt als „dienstältestes“, landesweites Bildungsprojekt der Zürcher Stiftung myclimate auf ein Rekordjahr zurück. 125 Teams von Lernenden haben in diesem Jahr eigene Klimaschutzprojekte konzipiert und eingereicht, eine Steigerung von 40% gegenüber dem Rekordvorjahr. Die Fachjury hat die besten zwölf Projekte für die Prämierungsfeier ausgewählt, die am 4. Juni in Zürich stattfinden wird. Dort dürfen die Lernenden ihr Projekt dem interessierten Publikum präsentieren und darauf hoffen, den ersten Preis in einer der vier Kategorien zu gewinnen.

Die Klimawerkstatt hat zum Ziel, Umweltwissen zu schaffen und Engagement mit technischem Geschick, Innovationsgeist und gestalterischen Fähigkeiten zu verknüpfen. Das Bildungsprogramm richtet sich an Lernende und fordert diese auf, in den eigenen Betrieben, an der Schule oder im Alltag Energiesparpotentiale und Klimaschutzmassnahmen zu entdecken und umzusetzen. Die Aufgabe ist es, Produkte und Projekte zu entwickeln, die CO₂ reduzieren, die Energieeffizienz fördern oder die breite Öffentlichkeit zu Massnahmen gegen den Klimawandel im Alltag animieren.

Bis März 2014 sind 125 Projekte eingereicht worden. Aus diesen hat eine hochrangig besetzte Jury zwölf Highlight-Projekte in den vier Kategorien Energie, Innovation, Planung und Sensibilisierung ausgewählt. Alle Nominierten werden am Mittwoch, den 4. Juni den SBB Erlebniszug besuchen und an der anschliessenden Prämierungsfeier in Zürich Altstetten mit attraktiven Preisen ausgezeichnet. Dort wird auch das endgültige Gewinnerteam einer jeden Kategorie gekürt.

Auch 2014 kann das Publikum wieder in einer Online-Abstimmung einen Gewinner mitbestimmen. Die Abstimmung läuft bis Sonntag, den 11. Mai. Unter allen teilnehmenden Personen werden drei Opel Ampera mit E-REV-Antriebssystem verlost, welche je für vier, zwei bzw. eine Woche zur Probe gefahren werden können.

Wir laden Sie hiermit gerne zur Klimawerkstattprämierung ein, bitte kontaktieren Sie:

Kai Landwehr, myclimate, kai.landwehr@myclimate.org, +41 (0)44 500 37 61

Ohne fachliche und finanzielle Unterstützung von verschiedenen Seiten ist die Umsetzung dieses landesweiten Projektes nicht möglich. Die Trägerschaft übernahmen dieses Jahr Energie Schweiz, ABB Schweiz, AXA-Winterthur, SBB Cargo sowie die Stiftungen Gottfried und Ursula Schächli-Jecklin und Werner H. Spross.

Liste der ausgewählten Teams:

https://www.myclimate.org/fileadmin/myc/bildung/140428_Klimawerkstatt_Nominierte_ProjekteDE.pdf

Download Bildmaterial und Siegerliste (ab 4. Juni, 18.00 Uhr):

www.myclimate.org/service/presse/pressebilder.html

Links:

www.klimawerkstatt.ch / www.myclimate.org

<http://www.energieschweiz.ch> / www.abb.ch / www.axa-winterthur.ch /

www.sbbcargo.com/ / <http://whspross-stiftung.ch>

Contact pour la Suisse Romande:

Damien Pilloud, Chargé de projet, ecoLive, atelier@ecolive.ch, Tel. +41 (0)44 500 43 50,

www.atelierpourleclimat.ch

Contatto per il Ticino:

Marcello Martinoni, consultati SA laboratorio@myclimate.org, Tel.+41 (0)91 825 38 85,

www.laboratorioclimatico.ch

Über myclimate – The Climate Protection Partnership:

Hin zur Low Carbon Society engagiert sich myclimate weltweit für den Klimaschutz durch Bildung, Beratung und Kompensation von Treibhausgasemissionen in hochwertigen Klimaschutzprojekten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Organisation wissenschaftsbasiert und wirtschaftsorientiert. Die internationale Initiative mit Schweizer Wurzeln gehört weltweit zu den Qualitätsführern von CO₂-Kompensationsmassnahmen. Zu ihrem Kundenkreis zählen grosse, mittlere und kleine Unternehmen, die öffentliche Verwaltung, Non-Profit Organisationen, Event-Organisatoren sowie Privatpersonen. myclimate ist über Partnerorganisationen in 8 Ländern vertreten: Schweden, Luxemburg, Griechenland, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Japan, Türkei, Deutschland und Indien.

Die Kompensation der Emissionen erfolgt in derzeit 70 Klimaschutzprojekten in 30 Ländern. Dort werden Emissionen reduziert, indem fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert werden. myclimate-Klimaschutzprojekte erfüllen höchste Standards (Gold Standard), welche neben der Reduktion von Treibhausgasen nachweislich lokal und regional einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Klimabildungsprojekten zum Thema Klimawandel und Klimaschutz. Eine stark wachsende Nachfrage verzeichnet myclimate für ihre CO₂-Bilanzen (Life-cycle-Assessments) und Branchenlösungen (Druckerei, Hotels, Transport & Logistik, Gemeinden). Darauf basiert auch der gemeinsam mit dem Ökozentrum Langenbruck geführte Verein Climatop, welcher besonders klimafreundliche Produkte kennzeichnet.

2013 hat myclimate die zweimillionste Tonne an verkauften CO₂-Reduktionen realisiert, die myclimate Klimaschutzprojekte haben seit Bestehen der Stiftung schon Hunderte von Jobs geschaffen, die Biodiversität geschützt und die allgemeinen Lebensumstände Tausender Menschen verbessert. Im 2012 wurden zwei myclimate Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten "Lighthouse Activities" ernannt und an der UN-Klimakonferenz in Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki Moon persönlich geehrt. Weiter gewann ein myclimate-Klimabildungsprojekt im selben Jahr den Milestone-Preis, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus.

Zahlen und Fakten zur Klimawerkstatt

Von 2007 bis 2014

- über 6'000 Lernende aus 125 Berufsschulen, Ausbildungsverbänden und Betrieben
- 467 realisierte Projekte